



## Vergabe: P-Fällung Klärwerk Crailsheim: Technische Ausrüstung

Gremium	Termin	Beratungsfolge	Status
Bau- und Sozialausschuss	05.10.2021	Entscheidung	öffentlich

### Anlagen

Übersichtslageplan mit Bauabschnitten  
 Lageplan, Ausführungsplanung

### Weitere beteiligte Ressorts

Ressort Finanzen  
 Ressort Recht & Revision

### I. Beschlussvorschlag

Der Bau- und Sozialausschuss stimmt der Vergabe für die technische Ausrüstung für die P-Fällung auf dem Klärwerk Crailsheim an die Likusta GmbH, 35423 Lich, zum Angebotspreis von 407.999,03 € – brutto zu.

### II. Sachverhalt und Begründung

Zur gesicherten Einhaltung der Phosphor-Grenzwerte ist die Erneuerung der vorhandenen Phosphorelimination erforderlich. Entsprechend den neuen Anforderungen nach dem Erlass des Umweltministeriums Baden-Württemberg kann hierzu die Fällungsvariante durchgeführt werden, um den  $PO_4$ -P-Grenzwert mit 0,16 mg/l bzw. den  $P_{ges}$ -Grenzwert mit 0,3 mg/l im Jahresmittel gesichert einzuhalten.

Für die technische Ausrüstung zur P-Fällung auf dem Klärwerk Crailsheim wurde eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Die Ausschreibung erfolgte im Crailsheim Stadtblatt, dem Hohenloher Tagblatt, dem Subreport, dem Staatsanzeiger Baden-Württemberg sowie im Bi-Ausschreibungsblatt.

Zur Angebotseröffnung am 12.08.2021 lag ein Angebot vor. Nach der rechnerischen und fachtechnischen Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Bild:

**Tabelle 1: Bieterübersicht**

Pos.	Bieter	Gesamtangebotssumme brutto	Vergleich
1	Likusta GmbH, 35423 Lich	407.999,03 €	100,00 %



Es wird vorgeschlagen, die technische Ausrüstung für die P-Fällung auf dem Klärwerk Crailsheim an die Likusta GmbH, 35423 Lich, zum Angebotspreis von **407.999,03 € – brutto** zu vergeben.

Das Ressort Recht & Revision hat die Vergabe gemäß § 112 Abs. 2 Nr. 2 GemO geprüft und ihr zugestimmt. Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2021 bei Investitionsauftrag I53800070-09 zur Verfügung.

Vorbehaltlich der Zustimmung des Bau- und Sozialausschusses soll mit der Werkplanung nach Auftragsvergabe begonnen werden. Die Bauarbeiten werden von März 2022 voraussichtlich bis Juli 2022 dauern.

### **III. Empfehlung und Ziel der Verwaltung**

Mit dem Neubau einer P-Elimination auf dem Klärwerk Heldenmühle können die geforderten Phosphat-Grenzwerte bei der Einleitung in die Jagst gesichert eingehalten werden. Dies ist auch ein wichtiger Schritt zum Schutz des Gewässers der Jagst. Mit dem Neubau der Anlage ist eine Optimierung des Fällmittelbedarfs möglich.